



EUROPÄISCHE UNION



© JakobLund/Shutterstock.com und Анастасия Капанолова/AdobeStock.com

Kurzzeitprojekte – Ihr Einstieg in Erasmus+

**Lernaufenthalte in der
Erwachsenenbildung
außerhalb Deutschlands
eröffnen Chancen**

Sie interessieren sich dafür, Lernende und Personal Ihrer Einrichtung zu Fortbildungen ins europäische Ausland zu entsenden? Erasmus+-Kurzzeitprojekte bieten Ihnen eine unkomplizierte Option, um Projekte an den Start zu bringen und umzusetzen.



Antragstellende Einrichtungen:

Alle Einrichtungen der Erwachsenenbildung mit Sitz in Deutschland, die formale, informelle und nichtformale Erwachsenenbildung anbieten. Dazu zählen z.B. Volkshochschulen, private Träger, kirchliche Träger, Vereine, sowie lokale und regionale Behörden.

Details s. www.na-bibb.de/kurzzeitprojekt-eb-beantragen



Zielgruppe:

- **Lernende:** Alle erwachsenen Lernende, dabei insbesondere alle benachteiligten Lernende mit geringeren Teilhabechancen an Bildungsangeboten. Bei der Auswahl der teilnehmenden Lernenden ist daher im Einklang mit den Zielen des Erasmus+-Programms eine inklusive, ausgewogene Mischung von Teilnehmenden einzuplanen.
- **Lehrendes und nicht-lehrendes Personal,** das haupt-, nebenberuflich, auf Honorarbasis oder ehrenamtlich tätig ist.

Jean Monnet
Sport
Jugend
Hochschulbildung
Schulbildung
Berufsbildung

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Erwachsenenbildung

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABIBB
BILDUNG FÜR EUROPA



Dauer der Auslandsaufenthalte:

- Lernende: 2 Tage - 365 Tage
- Personal: 2 Tage - 365 Tage



Förderfähige Aktivitäten:

- Lernende: **Individuelle Lernaufenthalte** im Ausland in unterschiedlichen Formaten wie bspw. Präsenzlernen, arbeitsbasiertes Lernen, Job-Shadowings, Hospitationen.
- Lernende: **Gruppenaufenthalte** im Ausland können aus einer Kombination formaler, nichtformaler und informeller Ansätze bestehen und bspw. Peer-Learning-Aktivitäten beinhalten. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen.
- Personal: Job-Shadowings, Hospitationen oder Lehr- und Schulungsaktivitäten sowie Teilnahme an strukturierten Kursen.



Förderung:

Zuschüsse zu Organisations-, Reise- und Aufenthaltskosten sowie zu Kurs- und sonstigen Kosten.

Beispiel Aufenthaltskosten:

Die Höhe ist abhängig vom Zielland und der Dauer des Aufenthaltes.

Lernende: bis zu 127 € pro Tag

Personal: bis zu 191 € pro Tag



Zielländer:

Alle EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien und die Türkei



Rahmenbedingungen:

Die Anzahl der Lernaufenthalte ist auf 30 limitiert. In fünf Jahren können bis zu drei Anträge für Kurzzeitprojekte gestellt werden. Die Projektlaufzeit beträgt 6 bis 18 Monate.



Förderung beantragen:

Bei der NA beim BIBB

[www.na-bibb.de/
kurzzeitprojekt-eb-beantragen](http://www.na-bibb.de/kurzzeitprojekt-eb-beantragen)

Jährliche Antragstermine im Frühjahr
und ggf. im Herbst

Kontakt:

Nationale Agentur Bildung für Europa beim
Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)
Friedrich-Ebert-Allee 114-116
53113 Bonn
Tel.: 0228 107 1608

Ihre persönliche Beratung:

E-Mail: mobilitaet-erwachsenenbildung@bibb.de
Tel.: 0228 107 - 1001
Mo | Di | Do | Fr 9:30 - 12:00 Uhr